



Aufbaukurs Trachealkanülenmanagement: grundsätzliches Vorgehen – Ausnahmen – Knackpunkte – Probleme – Falldarstellungen

Referent:	Norbert Niers (Klinischer Logopäde, Lehrlogopäde, Bobath Therapeut)
Fortbildungspunkte:	10
Seminargebühr:	€ 199,-
Datum:	18.08.2023
Uhrzeit:	Freitag 08:30 – 18:00 Uhr

Therapeut(inn)en mit Erfahrung reflektieren die entscheidende Behandlungsabschritte des Trachealkanülenmanagements um die verschiedene Knackpunkte, die sich in den Bereichen Atmung, Sekretmanagement, Kostenaufbau oder Kommunikation ergeben können zu erörtern.

Dabei sollen die unterschiedlichen Reaktionen und Verhaltensweisen der Patienten und zugrundeliegende Probleme u.a. mit Videobeispielen erörtert sowie therapeutischen Konsequenzen und Optimierungsmöglichkeiten diskutiert werden. Neben ausgewählten und vorbereiteten Kasuistiken soll auch Raum und Zeit für Fallbeispiele und Problemfälle der Teilnehmer gegeben werden.

Inhalte - Themen - Knackpunkte:

- Hands on beim Blocken: Cuffdruckmessung & -kontrolle (Handmanometer - elektronisch - smart Cuffmanager – VBM-Cuffill)
- Sekretmanagement: diagnostische Fragen & therapeutische Optionen
- Entblocken unter Absaugung: wann und wie (mit Vakuumventil oder Spritze)
- praktische Bestimmung des Blockungsvolumens: was will uns die Spritze sagen?
- das expiratorische Lumen: was kann ich mir dafür kaufen? Interpretation der Werte anhand von Videobeispielen
- Sinn und Unsinn gefensterter Trachealkanülen
- Chaos bei den Kanülengrößen – wieviel Luft braucht der Mensch.....?
- die Airodynamik der Atemwegsumlenkung: ist der Patient ist zu dumm zum Atmen oder „klemmt“ das Sprechventil?
- Essen mit Trachealkanüle - das ultimative Geschmackserlebnis: Chancen – Risiken - Alternativen?
- Möglichkeiten und Chancen in der Beatmungssituation
- die Luft wird dünn: Notfall- & Krisenmanagement / Wechsel der Trachealkanüle
- Fallbeispiele – Fragen - Literatur